



# **E**MOTIONAL-SOZIALE ENTWICKLUNG

**Titel/Thema**

**Fallkarten Unterrichtssituationen**

Fall 1: Emma

**Verfasser(innen)**

Simone Lage, Dr. Alisa Rudolph

**Erstellungsdatum**

April 2019



## Fall 1: Emma

angelehnt an EIBERGER/HILDEBRANDT 2014, S. 38

### Situation zu Beginn der ersten Unterrichtsstunde

Schülerin Emma läuft durch das Klassenzimmer und hat jedem ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler etwas mitzuteilen. Sie erzählt und erzählt und bekommt so gar nicht mit, dass die Lehrkraft bereits seit fünf Minuten vor der Klasse steht und wartet, dass es ruhig wird. Auch Emmas Hausaufgaben liegen noch nicht an dem dafür vorgesehenen Platz, obwohl das jeden Morgen die erste Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler ist. Die Lehrkraft ruft laut „Guten Morgen!“. Manche Kinder setzen sich daraufhin an ihre Plätze und blicken nach vorn. Emma nicht. Sie bleibt weiter bei ihrer Freundin stehen und redet auf diese ein. Als die Lehrerin laut: „Emma, setz dich jetzt hin!“ ruft, sieht Emma sie kurz an und wendet sich dann wieder ihrem Gespräch zu.

### Reflexionsfragen zum Lehrkraftverhalten:

1. Was fällt Ihnen an Emmas Verhalten auf?
2. Wie könnte die Lehrkraft sich verhalten, um die aktuelle Situation zu lösen, aber Emmas Verhalten auch langfristig zu ändern?

### Lösungsmöglichkeiten:

1. Emma hat Schwierigkeiten, Regeln und Rituale einzuhalten.
2.
  - Die Lehrkraft spricht leiser und setzt mehr nonverbale Kommunikation ein.
  - Einsatz einer Klangschale oder eines Liedes, das den Beginn der Stunde ankündigt → ritualisiert
  - Die Lehrkraft spiegelt und lobt positives Verhalten: „Anna sitzt schon und schaut nach vorne, Yusuf schaut schon nach vorne. Schön!“ → kann die Lust zum Nachmachen erhöhen
  - freundliche Sprachmelodie und Gestik

### Literatur:

EIBERGER, C. / HILDEBRANDT, H.: Lehrersprache richtig einsetzen: Trainingsbausteine für eine wirksame Kommunikation in der sonderpädagogischen Förderung. Hamburg: Persen, 2014